

 Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Humpen</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg Am Dom 1 09599 Freiberg +49(0)3731 20250 museum@freiberg.de</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>50/221</td></tr></table>	Object:	Humpen	Museum:	Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg Am Dom 1 09599 Freiberg +49(0)3731 20250 museum@freiberg.de	Inventory number:	50/221
Object:	Humpen						
Museum:	Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg Am Dom 1 09599 Freiberg +49(0)3731 20250 museum@freiberg.de						
Inventory number:	50/221						

Description

Weinhumpen der Freiburger Hüttenknappschaft. Silber, teil- vergoldet, mit Reliefdarstellungen. Zylindrische Form, auf drei Kugelfüßen, die aufgebrochene Granatäpfel darstellen. Drei getriebene, hochovale Medail- lons mit Darstellungen des Schmelzwesens (13,5 cm hoch): Treibherd, Erzröste, Schmelzofen. Rand glatt, zwischen den Medaillons Akanthus. Am Deckel die Figur eines Hüttenmannes in Arbeitstracht (Gewand gekörnt) mit Forkel und Silberku- chen (11,5 cm hoch). Drei querovale Medaillons: Probierwaa- ge und Probierofen, Erzwaage. Dazwischen vergoldeter Akan- thus. Rand, Inneres und alles, außer Medaillons, vergoldet. Am Deckel innen im Kreis graviert: Anno 1684 Johan Jacob Weller Oberhüttenverwalter. Wolff Carl Braun Hütten Reitter. Hüttenschreiber Gottfried Braun Johan Ludewig Trainer Daniel Lindner Christoph Rüdiger Hütten- und Zechmeister Michael Börner Andreas Christian Michael Hoffmann David Brelman Hüttenknappschaft zu Freyberg. Darunter Hüttenzei- chen. Am Boden Marken F und AM (Meister Andreas Müller, Freiberg). Gewicht: 1.260 gr.
Freiburger Hüttenknappschaft

Basic data

Material/Technique:	Silber ___ Gold
Measurements:	H: 40 (mit Figur) cm / Dm: 13,0 (unten) 17,0 (oben) cm

Events

Created	When	1684
	Who	
	Where	

Keywords

- Beer stein
- Bin